



Nutzungsvereinbarung für IServ

Für Schülerinnen und Schüler

Stand: 01.12.2023

1. Worum handelt es sich?

Die MKG stellt ihren Schülerinnen und Schülern (im Folgenden: Benutzer) für das gemeinsame Arbeiten und Lernen im Unterricht und zu Hause die Kommunikations- und Austauschplattform IServ zur Verfügung. IServ dient ausschließlich der schulischen Kommunikation und ermöglicht allen Nutzern, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen. Der Zugang zu IServ ist Voraussetzung für die Nutzung der Computer in der Schule (pädagogisches Netz). Die Server für die Datenspeicherung befinden sich innerhalb des Schulgebäudes. Die folgenden Regeln stecken den Rahmen für eine verantwortungsvolle Nutzung ab und sind obligatorisch für alle Benutzer.

2. Welche Leistungen werden bereitgestellt?

Mit IServ können alle Benutzer mit Lehrkräften und anderen Schülerinnen und Schülern zusammenarbeiten. Die Schulplattform IServ kann auch zu Hause zum Lernen und Arbeiten für die Schule verwendet werden. Die Schulplattform ist entweder über einen Internetbrowser unter der Adresse www.mkg-saerbeck.de oder über die IServ-App erreichbar.

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten für die Nutzung ein persönliches Nutzerkonto und eine Schul-E-Mail-Adresse. Die E-Mail-Adresse ist nur für das Versenden und Empfangen von E-Mails innerhalb der Schulgemeinschaft der MKG konfiguriert.

3. Wie lange können die Leistungen genutzt werden?

Den Benutzern wird innerhalb der Schulzugehörigkeit ein Benutzerkonto bei IServ (inkl. E-Mail-Adresse) zur unterrichtlichen Nutzung zur Verfügung gestellt. Beim Verlassen der Schule werden die Benutzerkonten gelöscht. Die Sicherung der Daten nach dem Verlassen der Schule bzw. vor dem Verlassen der Schule liegt in der Verantwortung des jeweiligen Benutzers.

4. Was muss bei den Zugangsdaten beachtet werden?

- Alle Benutzer sind verpflichtet, die eigenen Zugangsdaten für IServ geheim zu halten. Sie dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden.
- Sollten die eigenen Zugangsdaten durch ein Versehen anderen Personen bekannt geworden sein, ist der Benutzer verpflichtet, sofort Maßnahmen zum Schutz der eigenen Zugänge zu ergreifen. Außerdem müssen die Klassenleitung und/oder die schulischen Administratoren informiert werden.

- Sollte ein Benutzer in Kenntnis fremder Zugangsdaten gelangt sein, so ist es untersagt, sich damit Zugang zum fremden Benutzerkonto zu verschaffen. Der Eigentümer der Zugangsdaten oder ein schulischer Administrator muss umgehend informiert werden.
- Nach Ende der Unterrichtsstunde oder der Arbeitssitzung an einem schulischen Computer bzw. Mobilgerät muss sich jeder Benutzer bei IServ abmelden (ausloggen).

5. Was muss bei den Passwörtern beachtet werden?

- Passwörter müssen aus mindestens 8 Zeichen bestehen, worunter sich Groß- und Kleinbuchstaben und mindestens ein Sonderzeichen oder eine Zahl befinden müssen.
- Passwörter dürfen nicht aus Wörterbuch- oder Lexikoneinträgen, Trivialkennwörtern („12345678“), Eigennamen oder sonstigen persönlichen Daten wie z.B. Geburtsdatum bestehen.
- Passwörter müssen geheim sein. Sie sollten nach Möglichkeit nicht aufgeschrieben bzw. sicher verwahrt werden. Sie dürfen nicht unverschlüsselt abgespeichert werden.
- Passwörter sollten nicht mehrfach verwendet werden.
- Passwörter sollten bei Verdacht einer missbräuchlichen Verwendung durch ein vollkommen neues Passwort ersetzt werden. Bereits verwendete Passwörter oder einfach Veränderungen (z.B. Hochzählen) verringern die Schutzwirkung erheblich.

6. An welche Regeln muss man sich halten?

Alle Benutzer müssen sich an folgende Regeln halten:

- Die Nutzung von IServ ist ausschließlich für schulische Zwecke vorgesehen.
- Bei der Nutzung von IServ ist das geltende Recht einzuhalten. Die Benutzer verpflichten sich, die gesetzlichen Regelungen des Straf- und Jugendschutzgesetzes sowie das Urhebergesetz zu beachten. Wer Dateien hochlädt, versendet oder nutzt, tut dies in eigener Verantwortung. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten.
- Das Senden, Aufrufen und Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte (z. B. Nacktdarstellungen, Pornografie, anstößige Sprache, Darstellungen von Gewalt oder krimineller Handlungen) ist auf dem Schulserver ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdende Websites oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten.
- Die Verbreitung und das Versenden von belästigenden, beleidigenden oder bedrohenden Inhalten (das Posten terroristischer Inhalte, Hassreden oder Aufrufe zur Gewalt gegen andere) sind verboten.
- Alle Handlungen, die betrügerisch, falsch oder irreführend sind (z. B. sich als jemand anderes ausgeben oder versuchen die Dienste zu manipulieren), sind zu unterlassen.
- Alle Benutzer sind verpflichtet, eingesetzte Filter, Einstellungen und Sperren zu respektieren und diese nicht zu umgehen.
- Die Installation oder Nutzung fremder Software darf und kann nur von den Administratoren durchgeführt werden. Insbesondere das Installieren von schadhafter Software und die Verbreitung von Computer-Viren ist verboten.
- Die Manipulation der installierten Software und der vorhandenen Hardware ist verboten.
- Die Sicherung eigener in IServ gespeicherter Dateien gegen Verlust liegt in der Verantwortung der Benutzer, da eine Rücksicherung mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden wäre.

- Der persönliche E-Mail-Account, die Messenger-Funktion und/oder die Forum-Funktion dürfen nur für die schulische Kommunikation (interner Gebrauch) verwendet werden. Die Schule ist damit kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Benutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes, der Messenger-Funktion oder der Forum-Funktion die Inhalte von E-Mails, Messenger-Verläufen oder Forum-Einträgen zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Benutzer werden hierüber unverzüglich informiert. Darüber hinaus sind die Moderatoren der Foren berechtigt, unangemessene Beiträge zu löschen.
- Die Benutzer verpflichten sich, in den Foren, im Messenger und in von IServ aus versendeten E-Mails die Rechte anderer zu achten.
- Die schulische E-Mail-Adresse darf nicht für private Zwecke zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art verwendet werden. Das gilt insbesondere für alle sozialen Netzwerke wie z.B. Facebook, Instagram etc.
- Über die E-Mail-Funktion und den Messenger dürfen keine Massen-Nachrichten (Spam), Joke-Nachrichten und/oder andere Formen unzulässiger Werbung versendet werden.

7. Was passiert, wenn man sich nicht an die Regeln hält?

Bei Regelverstößen kann die Schulleitung den Zugang zu IServ sperren. Damit ist die Nutzung schulischer Computer sowie die Nutzung von IServ auf schulischen und privaten Geräten nicht mehr möglich. Die Schulleitung behält sich vor, weitere Ordnungsmaßnahmen zu verhängen.

8. Welche Besonderheiten gelten für Videokonferenzen?

In Zeiten der eingeschränkten Beschulung in den Räumlichkeiten der Schule legt die Schule großen Wert auf den persönlichen Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern. Dazu nutzt die Schule das IServ-Videokonferenztool, eine Plattform, die in Deutschland von vielen Schulen und Universitäten genutzt wird. Sie kann über Computer, Smartphone und Tablet genutzt werden. Die Teilnahme an einer Videokonferenz erfordert nur das IServ-Nutzerkonto. Alle Inhalte der Videokonferenzen und begleitenden Chats bleiben im Kreis der Teilnehmer. Videokonferenzen und Chats werden nicht aufgezeichnet und weder durch die Schule noch durch IServ gespeichert. Die Inhalte von Chats, geteilte Dateien und Whiteboards werden in der Plattform gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird.

Allen Benutzern ist das Mitschneiden von Videokonferenzen untersagt. Die Verwendung von Software, die den Bildschirminhalt oder die Videokonferenzen aufnimmt, stellt einen Verstoß gegen die DSGVO und das Recht am eigenen Bild dar.

9. Können Aktivitäten der Benutzer überwacht/protokolliert werden?

Bei der Nutzung von IServ werden die Aktivitäten automatisch erfasst und gespeichert. Man bezeichnet dieses Protokollieren als «Loggen». Die Protokolldaten dürfen nur verarbeitet werden, wenn dies für das Funktionieren des Systems notwendig ist. Sollte Verdacht auf Missbrauch der Dienste durch Benutzer vorliegen, können Protokolldaten ausgewertet werden. Die betroffenen Benutzer werden entsprechend informiert.

10. Wie sollte mit eigenen personenbezogenen Daten umgegangen werden?

Für die Nutzung von IServ wird von jedem Benutzer der Vorname, Nachname und die Klasse bzw. der Kurs verarbeitet. Die Schule sorgt durch technische und organisatorische Maßnahmen für den Schutz und die Sicherheit dieser in IServ verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Allgemein gilt:

- Je weniger persönliche Daten man von sich herausgibt und je verantwortungsvoller man handelt, desto besser sind der Schutz und die Sicherheit der personenbezogenen Daten.
- Das Recht anderer Personen auf deren informationelle Selbstbestimmung muss respektiert werden.
- Personenbezogene Daten (z.B. Lebensläufe, Klassenfotos, Filme, etc.) sollen nur gespeichert werden, wenn dies im Rahmen des Unterrichts nötig ist. Alle Benutzer müssen dafür zu sorgen, dass Sicherheit und Schutz von personenbezogenen Daten nicht durch leichtsinniges, fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln gefährdet werden.

Kenntnisnahme der Nutzungsvereinbarung für IServ

Ich habe/wir haben die Nutzungsvereinbarung für die Kommunikations- und Austauschplattform IServ an der Maximilian-Kolbe-Gesamtschule Saerbeck mit Stand vom 01.12.2023 zur Kenntnis genommen.

Sollten einzelne Abschnitte der Nutzungsvereinbarung unwirksam sein, so bleiben die übrigen Abschnitte davon unberührt.

Name und Klasse des Kindes

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)

Unterschrift Schülerin/Schüler